



Die Stiftung Himalaya's Children wurde im Januar 2009 mit dem Ziel gegründet, Kindern im Himalaya-Gebiet, speziell Kindern aus minderbemittelten Familien im Königreich Mustang, eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Wir freuen uns, Ihnen über die diesjährigen Aktivitäten berichten zu dürfen.



HIMALAYA'S CHILDREN

Stiftung Himalaya's Children

Jahresrückblick 2012



Kleine Schülerinnen in Lo-Manthang



HIMALAYA'S CHILDREN

Rückblick

Das Jahr 2012 war für uns wiederum ein intensives und ereignisreiches Jahr.

Wir bedanken uns von Herzen für die zahlreich eingegangenen Spenden zugunsten der Great Compassion Boarding School in Mustang/Nepal. Besonderen Dank gebührt den Patinnen und Paten für ihre zuverlässige Überweisung der Patenschafts-Beiträge.

Diese Beiträge bilden das Fundament unserer finanziellen Unterstützung der Schulen in Pokhara und Lo-Manthang.

Vielen Dank!



Schulhaus Lo-Manthang / Schüler / Schlaf- und Esssaal Lo-Manthang



HIMALAYA'S CHILDREN

Schulwesen

Im Jahr 2012 besuchten 217 Schülerinnen und Schüler die Great Compassion Boarding School, davon wurden 164 Kinder und Jugendliche von unserer Stiftung unterstützt.

12 Schülerinnen und Schüler haben die Schule verlassen. Einerseits war ihre Schulzeit nach acht resp. zehn Jahren abgeschlossen, zwei Schüler besuchen weiterführende Schulen in Kathmandu, eine Schülerin emigrierte in die USA, andere werden in ihrem Elternhaus als Mithilfe gebraucht. Andererseits gab es auch Austritte bei den jüngeren Kindern, einige wurden von ihren Eltern in ein Kloster gebracht oder zu Verwandten nach Indien.

Die Eltern sind oft auf die Mithilfe ihrer Kinder im Haus oder bei den Feldarbeiten angewiesen. Die Tradition, einen Sohn oder eine Tochter ins Kloster zu schicken, ist noch immer sehr verbreitet in Mustang.

Die Stiftung, wie auch die Schulleitung bedauert es sehr, wenn die Kinder aus der Schule genommen werden, das geschieht oft auch ohne Vorbesprechung. Wir müssen jedoch den Entscheid der Eltern respektieren und bitten Sie um Verständnis.

Das neue Schuljahr begann Anfang Mai 2012. Neu sind 28 Kinder eingetreten. Besonders erwähnen möchten wir die Kinder aus dem Dolpo, die neu dazugekommen sind. Sie haben sich, nach anfänglichem Heimweh, sehr gut eingelebt. Dieses unzugängliche Hochtal liegt direkt neben Mustang. Lama Ngawang wurde von einem Mönch aus Dolpo gebeten, diese Kinder, die aus armen Familien stammen, in die GCBS aufzunehmen.

Die acht Schüler der Klasse 10 haben alle die SLC-Abschlussprüfung (School Leaving Certificate) bestanden und besuchen nun die Klasse 11 in der Higher Secondary School in Pokhara. Sie wohnen zusammen mit ihren beiden Schulkollegen der Klasse 12 im Studentenheim. Die Gruppe führt den Haushalt selbständig und wird durch eine Lehrperson betreut.

Die Schulleitung hat dieses Jahr beschlossen, alle Schüler der Klassen Nursery bis Klasse 5 wäh-



rend der Sommermonate in der Schule Lo-Manthang zu belassen. In den Jahren zuvor haben die Klassen 4 und 5 ganjährig die Schule in Pokhara besucht.

Erfreulich für uns war, dass es keinen Wechsel bei den Lehrpersonen gab.

Wie in den Jahren zuvor gab es eine medizinische Untersuchung durch ein freiwilliges, kanadisches Aerzte-Team, das jährlich durch Nepal reist und Schulen besucht. Leider hatten wir zwei Fälle von Tuberkolose von älteren Schülern, die die SOS-Schule besuchen. Sie wurden medizinisch betreut und mussten für vier Wochen isoliert in ihren Zimmern verbringen.

Frau Sarah Gust leistete als Volontärin für 3 Monate wertvolle Dienste als Hausmutter in der Schule in Pokhara.





Pic Nic am Begnas Lake



HIMALAYA'S CHILDREN

Aktivitäten der GCBS

Um den Kindern etwas Abwechslung vom Schulalltag zu bringen, wurde ein Pic Nic am Begnas Lake organisiert.



Schüler helfen mit bei den Vorbereitungen für das Pic Nic



Zubereiten von Momos an Losar (tibetisches Neujahrsfest)



HIMALAYA'S CHILDREN

Spenden

Die eingegangenen Spenden waren zum grossen Teil projektgebunden:

- Solarzellen für Lo Manthang und Pokhara
- Wassertanks in den Schulen in Lo-Manthang und in Pokhara
- Rekonstruktion des eingestürzten Schuldaches in Lo-Manthang
- 30 neue Betten in Pokhara
- Gaszylinder für die Küchen in Lo-Manthang und Pokhara
- Saläre für zehn Hausangestellte (Koch, Küchengehilfe, Reinigungsarbeiten)
- Uniformen
- Sportmaterial, Musikinstrumente, Bücher
- Kurzfristige Überbrückung bei patenlosen Kindern
- Gehaltvolleres Essen
- Medizinische Betreuung der Schüler/ Medikamente

Zusätzliche Spenden wurden durch Lama Ngawang bei den Einladungen für ein Sandmandala in Pontresina und Bern gesammelt. Einen dritten Abstecher führte Lama Ngawang nach Wien und nach Tuscon, Arizona USA, wo er je ein Mandala streute.

Die Spenden aus dem Ausland werden nicht durch die Stiftung verwaltet.

Die Reise- und Lebenskosten für Lama Ngawang wurden durch private Gönner zur Verfügung gestellt.





Washtag am Fluss in Lo-Manthang



HIMALAYA'S CHILDREN

Kennzahlen für das Jahr 2012

Erfolgsrechnung 01.01.2012 bis 31.12.2012

in CHF

Einnahmen

Spenden für Patenschaften	91'835.35
Sonstige Spenden	89'999.75
Zinsertrag Bankguthaben	42.76

Total Einnahmen **181'877.86**

Ausgaben

Vergabungen gemäss Stiftungszweck	162'710.00
Gebühren Aufsichtsbehörde	250.00
Homepage, Internet	2'581.00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	2'378.15
Bankspesen	577.98

Total Ausgaben **168'497.33**

Einnahmen Überschuss **13'380.53**



HIMALAYA'S CHILDREN

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven	in CHF
Bankguthaben Crédit Suisse in CHF	85'719.66
Bankguthaben Crédit Suisse in Euro	1'024.72
Verrechnungssteuer-Guthaben	14.97
Total Aktiven	86'759.35
Passiven	
Einbezahltes Stiftungskapital	50'000.00
Gewinnvortrag	23'378.82
Ertragsüberschuss	13'380.53
Total Passiven	86'759.35



HIMALAYA'S CHILDREN

Ausblick 2013

Der Stiftungsrat wird sich weiterhin für die Belange der Great Compassion Boarding School einsetzen und mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, jedoch auch beratend, zur Seite stehen. Um den Erhalt und Weiteraufbau der Schule auch in Zukunft zu sichern, sind wir sehr auf hilfsbereite Patinnen, Paten und Sponsoren angewiesen.

Wunschliste: Der Betonboden im Speisesaal im Schulhaus Pokhara weist nach nur zwei Jahren Gebrauch, infolge unbefriedigender Qualität bereits viele Löcher auf, ist deshalb schwierig zu reinigen und ist demzufolge unhygienisch. Hier braucht es einen neuen Bodenbelag aus strapazierfähigen und leicht zu reinigenden Bodenplatten.

Das Haus neben dem Schulhaus in Pokhara, das Lama Ngawang als Wohnung dient, wurde durch den Erdbeben von 2007 stark beschädigt. Die Wohnung, die auch als Gästehaus benützt wird, konnte bisher nur notdürftig repariert werden. Nun braucht es ein neues Dach und auch die Innenräume sollten saniert werden. Im Augenblick fühlen sich dort vor allem die Mäuse wohl.

Wir benötigen Spenden für das Salär von zwei Hausmüttern und weiteren 10 Hausangestellten.

Die tägliche Kost der Schülerinnen und Schüler möchten wir neben dem allgegenwärtigen Reis-Linsengericht gerne mit Früchten und mehr Gemüse abwechslungsreicher gestalten. Auch kleine Spenden sind herzlich willkommen und können Grosses bewirken.

Aktuelle Aktivitäten von Lama Ngawang in Europa

22. – 25.05.13

Mandala im Güterschuppen Glarus (neben Bahnhof) Öffnungszeiten 11 – 16 Uhr
Auflösung am Samstag, dem 25.05.2013 um 16 Uhr

01. – 09.06.13

Mandala in Wien, Im Brick 5/Fünfhausgasse 5, 1150 Wien
([www.buddhismus-austria.at/Jubilaeumsjahr 2013](http://www.buddhismus-austria.at/Jubilaeumsjahr%202013))

11. – 16.06.13

Mandala in Basel, Buchhandlung Narrenschiff, Steinentorstrasse 11
(www.dasnarrenschiff.ch)

01. – 06.07.13

Brüssel, Belgien, Rue de la Sapinière
(www.ome-asbl.org)

www.himalayas-children.ch



SOS Schülerinnen



HIMALAYA'S CHILDREN

Zukunfts-Vision

Lama Ngawang würde gerne eine biologische Farm auf einem Grundstück neben der Schule in Pokhara aufbauen. Ein erfahrener nepalesischer Biobauer, der bereits eine Farm im nahen Umkreis der Schule betreibt, würde gerne mithelfen. Es wäre auch für die Schülerinnen und Schüler eine gute Erfahrung beim Gemüseanbau in ihrer Freizeit mitzuhelfen, gleichzeitig würde es als Selbstversorgung dienen.





HIMALAYA'S CHILDREN

Dank

Der Stiftungsrat dankt allen Patinnen, Paten, Gönnerinnen und Gönnern, allen Personen, die uns finanziell und moralisch auf unserem Weg begleiten. Wir möchten darauf hinweisen, dass sämtliche Reisen unserer Vorstandsmitglieder sowie die Reisen von Lama Ngawang nach und innerhalb Europas privat finanziert werden. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und auch sämtliche Auslagen diese Arbeit betreffend sind privat getragen.

Im Namen des Stiftungsrates

Elisabeth Erne
Barbara Ouanella
John Krebs

Stiftung Himalaya's Children
Ziegelhüttenweg 4
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 (0) 62 874 24 02
Mobile +41 (0) 79 334 63 73
stiftung@himalayas-children.ch
www.himalayas-children.ch